

Versuch über das Unbegreifliche

Werktitel: Versuch über das Unbegreifliche

Untertitel: Für vier Frauenstimmen und drei Schlagwerker

KomponistIn: [Kühr Gerd](#)

Beteiligte Personen (Text):

Treichel Hans-Ulrich, Borchert Wolfgang, Gandhi Mahatma, Selenska Olena

Entstehungsjahr: 2022

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik

Besetzung: Septett Solostimme(n) Trio

Frauenstimme (4), Perkussion (3)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Warum Krieg in Europa, vor unserer Haustüre? Warum überhaupt Krieg? Angesichts der gefühlten Unbeantwortbarkeit – einfache Antworten gibt es ohnehin nicht –, steht Unbegreiflichkeit im Raum, begleitet von Hilflosigkeit. Der Titel des für das Benefiz-konzert geschriebenen Stücks hat sich mir sofort aufgedrängt.

Wie jedoch kann ein künstlerisches Konzept aussehen, ein ästhetisch adäquater Lösungsversuch für eine musikalische Äußerung?

Mein kompositorischer Versuch ist auf Texte als Partner angewiesen, auf mehrere, deutlich unterschiedliche Textarten, auch wenn es sich bloß um ein eher kurzes Werk handelt: auf zeitgenössische Lyrik von Hans-Ulrich Treichel, auf Texte aus dem Instagram-Kanal von Olena Selenska, auf radikal direkte „Betroffenheitslyrik“ von Wolfgang Borchert, geschrieben unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, auf ein Zitat von Mahatma Gandhi und schließlich auf ein altes ukrainisches Wiegenlied.

Die Verbindung der Teile möchte die Musik herstellen, die eine manchmal mehr und manchmal weniger verschleierte Welt um den Ton „d“ repräsentiert. Das Wiegenlied am Schluss mit seinem Grundton „d“ bringt schließlich Klarheit.

Man könnte sagen, zu viel(e) Text(e) für wenige Minuten. Angesichts der Unbegreiflichkeit meine ich: nein, im Gegenteil, es sind zu wenige. Möglichst viele (Denk-)Ansätze tragen meines Erachtens dazu bei, die Hilflosigkeit von uns Individuen und Gesellschaften etwas leichter zu ertragen. Und uns möglicherweise (irgendwann) Antworten anzunähern. Und Konsequenzen zu ziehen“

Gerd Kühr, Werkbeschreibung; aus Programmheft Styriarte, abgerufen am 10.11.2022 [<https://styriarte.imgix.net/pdf/1-web-Abendprogrammheft-VudU.pdf>]

Widmung: Der Hoffnung auf Frieden in der Ukraine gewidmet

Weitere Informationen: Texte von Hans-Ulrich Treichel, Wolfgang Borchert, Mahatma Gandhi und aus dem Instagram-Kanal von Olena Selenska

Uraufführung

18. September 2022 - Minoritensaal Graz

Veranstalter: *Styriarte*

Mitwirkende: Anna Ihring (Hoch-Koloratursopran), Tetiana Miyus (Sopran),

Ekaterina Protsenko (Sopran), *Annette Schönmüller* (Mezzosopran), *STUDIO*

PERCUSSION graz: Bernhard Richter (Percussion I), Florian Pöttler (Percussion II), Grilli Pollheimer (Percussion III)
